

Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: OT Seehausen, Friedensplatz 9

Anwesend: Herr Dr. Isensee (Stadtratsvorsitzender), Herr Hoße, Herr Aris, Frau Behne, Herr Flügel, Herr Gent, Herr Heine, Herr Konczalla, Herr Kramer, Herr Sill, Herr Lünig, Herr Meyer, Frau Tiedge, Herr Matthias, Herr Dr. Scheibe, Frau Rummel, Herr Weisel, Herr Wichert, Herr Schmidt, Frau Schindler,

Herr Biere – stellv. OBM Bottmersdorf (öffentlicher Teil der Sitzung)
Herr Szameitpreuß – OBM Domersleben
Frau Franz – allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin / Amtsleiterin Finanzen
Frau Dammering – Amtsleiterin Ordnungsamt
Frau Dr. Neshau – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Küpper – Amtsleiter Bauamt
Frau Küpper – Protokollantin

Abwesend: Frau Hort (Bürgermeisterin), Frau Wiese, Herr Telschow, Herr Dr. Lux, Herr Jockisch, Herr Bauer, Herr Freese, Frau Hoppe

Gäste: Frau Krug – Presse / Volksstimme
12 Bürgerinnen und Bürger
Herr Lippelt – Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH
Herr Eilermann – Rechtsanwalt (ab 20:20 Uhr)

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
4. Bestätigung der Niederschriften (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 29.07.2014 und 14.08.2014
5. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten
7. 1. Einwohnerfragestunde
8. Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Sozialausschuss als Mitglied mit beratender Stimme durch die SPD-Fraktion
9. Berufung Ortswehrleiter FF Groß Rodensleben, Drucksache Nr. 43/BM/14
10. Besetzung Schiedsstelle der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 89/BM/14
11. Entsendung eines Stellvertreters in den Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband, Drucksache 104/BM/14
12. Änderung des Schuleinzugsbereiches für die Kinder des Ortsteiles Klein Rodensleben, Drucksache Nr. 01/FWG/14
13. Entlastung der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH 2013 für die Ortschaften Hohendodeleben, Klein Rodensleben, Groß Rodensleben, Bottmersdorf und Dreileben, Drucksache Nr. 90/BM/14

14. Umlagesätze für die Gebiete der Unterhaltungsverbände, Drucksache Nr. 91/BM/14
15. Entschädigungssatzung der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 92/BM/14
16. Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für das Haushaltsjahr 2012, Abrechnungseinheit Eggenstedt, Drucksache Nr. 95/BM/14
17. Beitragssatzsatzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge für das Haushaltsjahr 2013, Abrechnungseinheit Eggenstedt, Drucksache Nr. 96/BM/14
18. Aufstellungsbeschluss Ergänzungssatzung Moritz-Korn-Straße, OT Remkersleben, Drucksache Nr. 97/BM/14
19. Widmung von Verkehrsflächen im OT Remkersleben, Drucksache Nr. 44/BM/14
20. Antrag auf die Bezeichnung „Stadt“ für den Ortsteil Wanzleben, Drucksache Nr. 98/BM/14
21. Antrag auf die Bezeichnung „Stadt“ für den Ortsteil Seehausen, Drucksache Nr. 99/BM/14
22. Fördermittelantragstellung für Baumaßnahmen der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH, Drucksache Nr. 101/BM/14
23. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates
24. 2. Einwohnerfragestunde

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

25. Information zum Stand Insolvenzverfahren der Stadtwerke Wanzleben GmbH
26. Bestätigung der Niederschriften (nichtöffentlicher Teil) der Stadtratssitzung 29.07.2014 und 14.08.2014
27. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Hohendodeleben, Drucksache Nr. 46/BM/14
28. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Klein Wanzleben, Drucksache Nr. 93/BM/14
29. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Eggenstedt, Drucksache Nr. 94/BM/14
30. Grundstücksverkauf Gemarkung Wanzleben, Drucksache Nr. 70/BM/14
31. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

Zu TOP 01

Herr Dr. Isensee

- begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 18 Stadträten gegeben.

Zu TOP 02

Herr Dr. Isensee

- teilt mit, dass der TOP 3 von der Tagesordnung genommen wird, da Frau Hoppe noch verhindert ist.
- fragt, ob es Erweiterungen oder weitere Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt.
– keine

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: 18 x ja, einstimmig

Zu TOP 04

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben – Börde vom 29. Juli 2014: 18 x ja, einstimmig

Es ergeht der Hinweis, dass es im Bürgermeisterbericht zur Minderung der Vernässung auf Seite 11 der Niederschrift vom 14.08.2014 im Abschnitt Bergen im ersten Satz Bergen statt Buch heißen muss.

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben – Börde vom 14. August 2014: 17 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 05

An der Sitzung nehmen Herr Aris ab 19:07 Uhr und Herr Matthias ab 19:13 Uhr teil.

Der Bericht der stellv. Bürgermeisterin ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Zu TOP 06

Es liegen keine Berichte aus den Verbänden und Aufsichtsräten vor.

Zu TOP 07

Herr Lauenroth (Vertreter E-Center Bucher Weg OT Wanzleben)

- beruft sich auf den Aufstellungsbeschluss des Stadtrates von 2012 zur Errichtung eines Fachmarktes im OT Wanzleben.
- das E-Center sieht diese Entwicklung mit Sorge, da es schon viele Einkaufsmärkte in Wanzleben gibt.
- fragt nach dem Verfahrensstand und was den Stadtrat dazu bewegt hat noch weitere Einzelhandelsflächen zu zulassen.
- falls man mit dem derzeitigen Angebot im E-Center nicht zufrieden ist, ist man bereit das Angebot auch zu ändern.

Herr Küpper

- zurzeit ist man gerade dabei die Trägerbeteiligung vorzubereiten.
- das Verfahren befindet sich gerade erst am Anfang.
- im Rahmen der Trägerbeteiligung können Sie dann Ihre Bedenken der Stadt Wanzleben – Börde mitteilen.

Zu TOP 08

Herr Meyer benennt seitens der SPD-Fraktion Herrn Siegfried Jackowicz als sachkundigen Einwohner für den Sozialausschuss.

Abstimmung über die Berufung des durch die SPD-Fraktion benannten sachkundigen Einwohners Herrn Siegfried Jackowicz in den Sozialausschuss: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 09

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 43/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt Herrn Matthias Pomrenke als Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Groß Rodensleben gem. § 15 (4) BrSchG

LSA mit sofortiger Wirkung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren zu berufen.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Frau Franz

- nimmt die Ernennung und Vereidigung von Herrn Matthias Pomrenke vor.

Herr Matthias Pomrenke spricht den Eid.

Frau Franz beglückwünscht Herrn Matthias Pomrenke und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Herr Dr. Isensee beglückwünscht Herrn Matthias Pomrenke mit einem Blumenstrauß.

Zu TOP 10

Herr Tobias Breier erhält das Rederecht und stellt sich kurz zu seiner Person vor. Er ist im OT Wanzleben wohnhaft und arbeitet in einer Rechtsanwaltskanzlei.

Herr Dr. Isensee

- fragt die Stadtratsmitglieder, ob offen gewählt werden kann.

Niemand widerspricht.

Abstimmung durch eine offene Wahl über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 89/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde bestimmt durch Wahl zur ehrenamtlichen Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Wanzleben – Börde Herrn Tobias Breier, wohnhaft im OT Wanzleben, Pestalozziweg 2a.

Abstimmungsergebnis durch eine offene Wahl: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 11

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 104/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde entsendet Herrn Matthias Gent in die Verbandsversammlung des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WWAZ) als Stellvertreter für das entsandte Verbandsmitglied der Stadt Wanzleben - Börde.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 12

Herr Hoße

- erläutert die von der Fraktion Freie Wähler eingebrachte Beschlussvorlage.
- bittet darum, dass es in der heutigen Sitzung zu einer Entscheidungsfindung kommt, da zurzeit für die Kinder aus Klein Rodensleben keine Vorschulbetreuung stattfindet

und eine Vorlaufzeit notwendig ist, damit ggf. der Schülertransport durch den Landkreis organisiert werden kann.

- appelliert als Fraktionsvorsitzender für eine positive Entscheidungsfindung.

In der anschließenden Diskussion verweist Frau Schindler darauf, dass sich der Landtag in seiner nächsten Sitzung mit der Problematik der Änderung der Schulplanungsverordnung befassen wird. Hier ist vorgesehen, dass bis auf die Mittelzentren (mind. 80 Schüler / Grundschule) alle Grundschulen mit einer Schülerzahl von 60 Schülern Bestand haben. Die SPD-Fraktion spricht sich für eine heutige Beschlussfassung aus, damit trotz voraussichtlich geänderter rechtlicher Grundlage, damit eine langfristige Sicherung der Grundschulstandorte in der Einheitsgemeinde erfolgt. Die CDU-Fraktion sieht zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Handlungsbedarf eine Änderung des Schuleinzugsbereiches vorzunehmen.

Deshalb stellt Herr Heine den Antrag der Zurückstellung des Beschlussantrages Drucksache Nr. 01/FWG/14.

Der Ortsbürgermeister von Domersleben Herr Szameitpreuß stellt klar, dass die Vorschulbetreuung der Kinder erst immer nach den Herbstferien begonnen hat. Seines Erachtens ist die Frage hinsichtlich des Schülertransportes noch nicht geklärt ist, welche Auswirkungen eine Fahrplanänderung für die Grundschüler aus Groß Rodensleben hat, d. h. wann, wo bestehen Busverbindungen und wer trägt die Fahrkosten. Aufgrund des Klärungsbedarfes spricht er sich zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine Beschlussfassung aus.

Frau Dammering

- wendet ein, dass sich der Sozialausschuss seit den letzten 2 Jahren mit dieser Problematik befasst hat.
- es ist richtig, dass zurzeit die Eltern der Grundschüler aus Klein Rodensleben die in Hohendodeleben beschult werden die Fahrkosten tragen müssen. Jedoch trägt bei einer Änderung des Schuleinzugsbereiches der Landkreis die Kosten.

Frau Tiedge

- merkt an, dass es allen klar sein muss, dass es immer über kurz oder lang zu Veränderungen im Bereich der Bestandsfähigkeit der Grundschulstandorte kommen kann und eine Schule geschlossen wird.
- damit alle 5 Grundschulstandorte in der Stadt Wanzleben – Börde erhalten bleiben können, braucht es Solidarität.
- die Eltern brauchen Sicherheit, wo ihr Kind eingeschult wird.

Herr Lüning

- verweist darauf, dass es wichtig ist strategisch zu denken und zu entscheiden.
- der Schülertransport wird abgesichert, wenn der Beschluss gefasst wird.

Herr Heine

- zieht seinen Antrag auf Verweisung zurück.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 01/FWG/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Änderung des Schuleinzugsbereiches für die Grundschüler der Ortschaft Klein Rodensleben ab dem

Schuljahr 2015/16. Dem Schulstandort Hohendodeleben wird der Ortsteil Klein Rodensleben zugeordnet.

Abstimmungsergebnis: 16 x ja, 1 x nein, 3 x Enthaltung

Zu TOP 13

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 90/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Jahresrechnung 2013 des verwalteten Wohnungsbestandes der Ortschaften Hohendodeleben, Klein Rodensleben, Groß Rodensleben, Bottmersdorf und Dreileben als Verwalter.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 14

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 91/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue die Anlage zur Höhe der Umlagesätze für die Gebiete der Unterhaltungsverbände für die Kalenderjahre 2012, 2013 und 2014.

Abstimmungsergebnis: 17 x ja, 2 x nein, 1 x Enthaltung

Zu TOP 15

Frau Dr. Neshau

- teilt zum vorliegenden Satzungsentwurf Folgendes mit:
- nach Beratung der Satzung in den Ortschaftsräten und im Hauptausschuss, erreichte die Verwaltung ein Anruf der Kommunalaufsicht, die zurzeit die letzte Entschädigungssatzung prüft, mit dem Hinweis, dass in der Satzung die bereits 2012/2013 angemahnten Hinweise nicht berücksichtigt wurden.
- es handelt sich dabei um die Regelung in § 9 Absatz 2 für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren.
- die Gewährung der Einsatzpauschale bei gleichzeitiger Gewährung einer Pauschale für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sei unzulässig.
- die entsprechenden Regelungen im § 9 Abs. 2 wären demnach in der vorliegenden Satzung zu streichen, ansonsten ist mit einer diesbezüglichen Beanstandung zu rechnen.

In der anschließenden Diskussion können die Stadträte die Hinweise der Kommunalaufsicht nicht nachvollziehen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass es schon schwer genug ist aktive Feuerwehrkameraden zu bekommen, Gleiches gilt für den Nachwuchs. Sie opfern ihre Freizeit, ggf. auch ihren Urlaub und dies nicht für Geld. So sollte jedoch ein kleiner Anreiz gesetzt werden. Man ist der Meinung, dass sich dies in der Praxis bewährt hat. Hier handelt es sich nur um eine geringe Zuwendung. Es stößt auf Unverständnis, dass die Pauschalen für

Kommunalpolitiker per Runderlass erhöht werden, aber bei den ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden Bedenken angemeldet wird. Es wird angemerkt, dass gemäß der Kommunalverfassung ein Auslagenersatz möglich ist, so dass, wenn keine Pauschale gezahlt werden kann, dies über einen Auslagenersatz geregelt werden könnte – wobei dies wiederum ein erhöhter Verwaltungsaufwand bedeutet.

Frau Tiedge

- beantragt die vorliegende Entschädigungssatzung so zu beschließen.

Abstimmung über die Streichung folgender Pauschalen im § 9 Abs. 2:

- **Jugendarbeit**
 - **Absolvieren einer Ausbildung am Bildungszentrum der Jugendfeuerwehr 25,00 €**
- **Ausbildung**
 - **Ausbilder Grundausbildung je Thema 10,00 €**
 - **Organisation einer Standortausbildung 15,00 €**
 - **Absolvieren der Atemschutzübungsstrecke 25,00 €**
 - **Absolvieren der Grund-/ einer Kreisausbildung 25,00 €**
 - **Absolvieren einer Ausbildung an der Brand- und Katastrophenschule Heyrothsberge je Tag 10,00 €**

Abstimmungsergebnis: 20 x nein, einstimmig - abgelehnt

Herr Wichert

- merkt an, dass er der Satzung nicht zustimmen wird, da seines Erachtens die Entschädigung der Ortsbürgermeister zu den Ortswehrleitern unausgewogen ist.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 92/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung zur Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde (Entschädigungssatzung).

Abstimmungsergebnis: 19 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung

Zu TOP 16

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 95/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes nach den tatsächlichen Investitionsaufwendungen für straßenbauliche Maßnahmen zum abgelaufenen Kalenderjahr 2012 gemäß § 6 a Abs. 6 KAG-LSA für die Abrechnungseinheit Eggenstedt in der Stadt Wanzleben - Börde.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 17

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 96/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes nach den tatsächlichen Investitionsaufwendungen für straßenbauliche Maßnahmen zum abgelaufenen Kalenderjahr 2013 gemäß § 6 a Abs. 6 KAG-LSA für die Abrechnungseinheit Eggenstedt in der Stadt Wanzleben – Börde.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 18

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 97/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für die dargestellten Teilbereiche der Flurstücke 49/19, 49/20 und 586/49 in der Flur 1 der Gemarkung Remkersleben. Der Entwurf der Satzung mit der dazugehörigen Begründung wird gebilligt und deren öffentliche Auslegung beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB). Die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 19

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 44/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Widmung der Verkehrsflächen und Grünanlage im OT Remkersleben auf einer Teilfläche des Flurstückes 122/2 in der Flur 1, Gemarkung Remkersleben gemäß § 6 StrG LSA, in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA. Die Nutzung der Verkehrsflächen beschränkt sich auf den Geh- und Radwegverkehr. Die Nutzung der Grünanlage ist nicht beschränkt. Sie ist aber ausdrücklich für die Durchführung von Dorffesten vorgesehen. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 20

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 98/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gem. § 14 Abs. 2, Satz 3, 2. Halbsatz Kommunalverfassungsgesetz LSA (KVG LSA) i. V. m. § 45 Abs. 3 Ziffer 1 KVG LSA bei der Kommunalaufsicht zu beantragen, dass der Ortsteil Wanzleben der Stadt Wanzleben - Börde das Recht erhält, die Bezeichnung "Stadt" wieder führen zu dürfen.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 21

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 99/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gem. § 14 Abs. 2, Satz 3, 2. Halbsatz Kommunalverfassungsgesetz LSA (KVG LSA) i. V. m. § 45 Abs. 3 Ziffer 1 KVG LSA bei der Kommunalaufsicht zu beantragen, dass der Ortsteil Seehausen der Stadt Wanzleben - Börde das Recht erhält, die Bezeichnung "Stadt" wieder führen zu dürfen.

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 22

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 101/BM/14 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt, einen Fördermittelantrag für die von der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH beantragten Maßnahmen beim Landesverwaltungsamt einzureichen und die nötigen Haushaltsmittel für die Vorhaben Schulpromenade 16 – 16a sowie Große Gartenstraße 8 im Ortsteil Stadt Wanzleben einzureichen und in die Haushaltsplanung 2015 der Stadt Wanzleben – Börde entsprechend des Finanzierungsplanes aufzunehmen.

	Gesamt- kosten	förderfähiger Anteil	Fördermittel Land / Bund	Eigenmittel Stadt	Wobau
<i>Schulpromenade 16-16 a</i>	690.000 €	197.850 €	131.900 €	65.950 €	492.150 €
<i>Große Gartenstraße 8</i>	990.000 €	173.850 €	115.886 €	57.950 €	816.164 €

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, einstimmig

Zu TOP 23

Herr Wichert

- berichtet kurz über den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss am 22.09.2014.
- die Ausschussmitglieder sind für eine Fortführung des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses.
- bittet darum, dass z. B. Themen wie die Verkehrsführung nicht im Bauausschuss sondern zunächst in dem dafür zuständigen Wirtschafts- und Verkehrsausschuss behandelt werden.
- auch sollte darauf geachtet werden, dass relevante Themen auch dem Wirtschafts- und Verkehrsausschuss zugeführt werden.

Herr Flügel

- merkt an, dass das DRK Container an mehreren Stellen aufgestellt hat, wo noch nie welche waren.
- es gibt festgelegte Aufstellplätze, die auch genutzt werden sollten.
- fragt, ob es schon ein Protokoll zu den in den letzten Wochen stattgefundenen Grabenschauen gibt.

Frau Dammering

- bezüglich der Containeraufstellung erfolgt eine Klärung bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung des Ortsteiles Zuckerdorf Klein Wanzleben.

Herr Küpper

- es liegt noch kein Protokoll zu den Grabenschauen vor.
- wenn das Protokoll vorliegt wird es weitergeleitet.

Herr Dr. Scheibe

- fragt, ob der ehemalige Kindergarten in der Grundstücksauktion verkauft worden ist.
- fragt nach, wann der OT Dreileben an das Abwassernetz angeschlossen wird.

Frau Franz

- bejaht den Verkauf von zwei Grundstücken in Dreileben.

Herr Küpper


- zum Anschluss von Dreileben an das Abwassernetz liegt noch keine Information vor.

Zu TOP 24

Es gibt keine Anfragen.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

Dr. Ernst Isensee
Stadtratsvorsitzender


Bettina Küpper
Protokollantin

Bericht der stellv. Bürgermeisterin zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde am 09.10.2014

Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, werte Gäste,

ich habe Ihnen Folgendes mitzuteilen:

Kommunalwahl zum Ortschaftsrat Bottmersdorf

Die Kommunalaufsicht und die Wahlleiterin haben von ihrem Ermessen Gebrauch gemacht und sich gegen eine Klageerhebung ausgesprochen.

Gegen den am 14.08.2014 gefassten Beschluss des Stadtrates als Wahlprüfungsorgan über die Ungültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Bottmersdorf wurde von einem Beteiligten Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg eingelegt. Darin fordert der Kläger die Ortschaftsratswahl für gültig anzuerkennen.

In dem Zusammenhang prüft die Kommunalaufsicht, ob die Feststellung der Ungültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Bottmersdorf wirksam ist und im Ergebnis zur Durchführung einer Wiederholungswahl führt.

Da der Kläger keinen einstweiligen Rechtsschutz beantragt hat, kann es durchaus sein, dass sich das Verfahren hinziehen wird. Vergleichbare Fallkonstruktionen gibt es nicht.

Ich möchte daher mitteilen und auf Ihr Einverständnis hoffen, dass den Stadtrat in dieser Angelegenheit der Rechtsanwalt vertritt, der bereits in das Vorverfahren involviert war. Kurze Absprachen über die weitere Verfahrensweise mussten schon getroffen werden.

Bereich Bauamt

Tiefbaumaßnahmen

OD ZD Klein Wanzleben, K 1267 (Lindenallee)

- ist eine Gemeinschaftsmaßnahme mit Landkreis Börde und dem TAV Börde.
- die Förderung ist beantragt – Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn liegt vor.
- die Ausschreibung wird voraussichtlich am 20.10.2014 veröffentlicht.
- Baubeginn ist ab Dezember 2014 möglich, je nach Wetterlage (voraussichtlich im Frühjahr).

OD Seehausen, B 246a, 1. und 2. BA

- die Ausschreibung befindet sich in Bearbeitung bei der LSBB.
- voraussichtlich wird die Vergabe noch im Jahr 2014 erfolgen.
- Baubeginn ist im März 2015 entsprechend der Wetterlage.

OT Schleibnitz - Hauptstraße

- die Ausschreibung Oberflächensanierung ist erfolgt und wurde am 07.10.2014 durch den Bauausschuss vergeben.
- die Schlaglochregulierung mittels „Patching“ (flicken) wird im Oktober / November 2014 noch durchgeführt.
- der TAV Börde sieht vor, TWL im westlichen Teilstück der Straße noch zu verlegen.
- die abschließende Oberflächenbehandlung der Fahrbahn auf gesamter Breite und Länge mit entsprechender Emulsion wird demzufolge dann im Frühjahr 2015 folgen.

Dorferneuerung – Sanierung der Bergstraße im OT Hemsdorf

- die Vergabe an Firma Gebhardt-Bau erfolgt.
- mit den Arbeiten ist begonnen worden.
- der TAV und die AVACON beteiligen sich an der Baumaßnahme.

Stadtsanierung – Sanierung der Rosmarienbergstraße im OT Wanzleben

- die Bauarbeiten haben im September begonnen.
- der TAV beteiligt sich punktuell mit Sanierungsarbeiten der Trink- und Abwasserleitungen.

Hochbaumaßnahmen

GS Seehausen

- die brandschutztechnische Ertüchtigung wurde im August abgeschlossen.

Teilabbruch / Entkernung Rathausdecke Wanzleben

- die Freilegungsarbeiten wurden fertiggestellt. Derzeit erarbeitet der Holzschutzgutachter ein Gutachten, auf dessen Grundlage erfolgt die Beurteilung durch den Statiker.
- aufgrund immer neuer Befunde, zogen sich die Freilegungsarbeiten bis in den Oktober.

Dorfgemeinschaftshaus Dreileben

- die Arbeiten befinden sich in der Endphase. Die Trockenlegungsarbeiten werden in der nächsten Woche abgeschlossen, sodass der Sockel verputzt und die Treppenanlage zur Straße errichtet werden kann.
- die Fertigstellung ist für Ende Oktober vorgesehen.

Pfanneturm (Volksmund: Panneturm) Seehausen

- der Bauantrag liegt dem Landkreis zur Erteilung der Genehmigung vor (einschließlich denkmalrechtlicher Genehmigung).

Bauleitplanung / sonstige Planungen und Verfahren

Strategie- und Handlungskonzept für die Stadt Wanzleben - Börde

- die Entwurfsfassung ist allen Ortschafts- und Stadträten zur Korrekturlesung und Bestätigung übergeben worden.

Minderung der Vernässung

OT Hohendodeleben

- die Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist am 28.08.2014 der Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt (LAF LSA) zur Prüfung zugeschickt worden. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

OT Schleibnitz

- die erarbeiteten Unterlagen werden uns in dieser Woche vorgelegt und zur Überprüfung an die LAF LSA weitergereicht.

OT Buch

- die Ergebnisse der durchgeführten Versickerungsversuche liegen vor. Eine Versickerung innerhalb des Planungsbereiches ist nicht in den vorgegebenen Bedingungen der anzuwendenden Regelwerke und Merkblätter realisierbar. Es sind sehr lange Entleerungszeiten zu verzeichnen. Am 15.10.2014 findet eine Beratung mit dem Ingenieurbüro zwecks weiterer Verfahrensweise statt.

OT Bergen

- die Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist am 20.08.2014 der LAF LSA zwecks Prüfung zugeschickt worden. Eine Antwort steht noch aus.

OT Groß Rodensleben

- das eingereichte Ursachenkonzept zur Vernässung in Groß Rodensleben ist befürwortet worden. Ein kombinierter Fördermittelantrag entsprechend der Fördermittelrichtlinie nach 2.1 für die Leistungsphasen 3+4 sowie nach 2.2. für die Investition ist erstellt, eingereicht und bewilligt worden. Das Ingenieurbüro IKM, MD wurde mit der Fortführung der Planung beauftragt.

OT Klein Rodensleben

- die Kamerabefahrung ist erfolgt und die Ergebnisse sind ausgewertet worden. Die Unterlagen zu den erarbeiteten Lösungsvarianten liegen uns vor und müssen besprochen werden.

OT ZD Klein Wanzleben

- die Entwurfsplanung ist am 08.10.2014 der LAF LSA zwecks Prüfung zugeschickt worden.

Bereich Ordnungsamt

Bereich Kultur

- die Mitteilungen an die Ortsbürgermeister wurden verschickt zur Verteilung der Kulturfördermittel.
- in einigen Orten wurden bereits Zuwendungsbescheide an Vereine erstellt.
- im OT Wanzleben wird die Mitteilung erst jetzt erstellt, da gerade erst die letzte Rechnung für die 1.125 Jahrfeier eingegangen ist.
- die Inventuren in den kulturellen Einrichtungen sind abgeschlossen.

- bei den Jugendeinrichtungen wurden in den Ortsteilen erhebliche Unterschiede festgestellt.

Bereich Obdachlosigkeit

- es konnten fast alle anhängigen Gefahrensituationen in Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und Institutionen beseitigt werden.
- ein Fall befindet sich kurz vor dem Abschluss – hier konnte vermittelnd eingegriffen und bei der Beschaffung von Wohnraum unterstützt werden.

Bereich Marktwesen

- zurzeit erfolgt die Erarbeitung einer neuen Marktsatzung für alle Ortsteile entsprechend der geltenden Gesetze.

Bereich Grundschulen / Normenkontrollantrag

- nach Rücksprache mit dem Anwaltsbüro liegen noch keine neuen Erkenntnisse vor.
- im Vorfeld gab es Irritationen bezüglich eines abgeschlossenen Kontrollverfahrens.
- hierbei handelte es sich um die Entscheidung über einen Antrag zur vorhergehenden VO (zur SEPI) – die Veröffentlichung erfolgte erst kürzlich.

Bereich Kindertageseinrichtungen

- wie bereits bekannt, erfolgt die Zahlung zur Übernahme von Elternbeiträgen für Kita und Hort nicht mehr an die Stadt direkt, sondern wird den Eltern zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grunde sind inzwischen die Außenstände für 2014 im Bereich Kita auf 15.579,00 € und im Bereich Hort auf 4.100,00 € angewachsen.
- die Mindereinnahmen durch die Änderung des KiFöG (Geschwistererlass) betragen zurzeit 70.200 € und teilen sich wie folgt auf:

OT Wanzleben	21.800,00 €
OT Domersleben	4.300,00 €
OT Groß Rodensleben	9.200,00 €
OT Hohendodeleben	4.100,00 €
OT Klein Rodensleben	4.600,00 €
OT Seehausen	13.600,00 €
OT ZD Klein Wanzleben	10.600,00 €
OT Remkersleben	2.000,00 €

- diese Mindereinnahmen werden entsprechend des KiFöG bis 15. Februar des Folgejahres beim Land geltend gemacht – wirken sich jedoch in diesem Jahr negativ aus.
- zusätzliche Ausgaben entstehen durch die 100 %ige Finanzierung der Personalkosten der freien Träger.
- am 19. September wurden dem Landkreis zur Vorbereitung der Vereinbarungen für die Kindereinrichtungen alle Unterlagen der 8 Kitas und 5 Horte fristgerecht übergeben.
- parallel dazu wurden gemeinsam mit dem Bauamt die Anträge zu STARK III erstellt (energetische Sanierung).

Bereich Hauptamt

Personal

- mit Wirkung vom 02.10.2014 wurden die 6 Bauhofmitarbeiter, die ab 1. Januar 2015 ohnehin bei der Stadt Wanzleben - Börde beschäftigt werden sollen sowie der Fachangestellte für Bäderbetriebe von der insolventen Stadtwerke Wanzleben GmbH übernommen.
- darüber hinaus konnte für die Kita eine neue Kraft – ein staatlich anerkannter Erzieher – eingestellt werden.

Bereich Amt Finanzen / Liegenschaften

Haushalt 2015

- im Finanzausschuss, der am 28.10.2014 stattfindet, werden die Mitglieder mündlich über den Stand informiert.

Liegenschaften

- am 25. / 26. September 2014 fand die Deutsche Grundstücksauktion statt. In der Versteigerung befanden sich die Objekte Lindenstraße 28 und Bördestraße 19 aus dem OT Dreileben und der Eichplatz 17 / 18 aus dem OT Remkersleben.

Mitteilung von Terminen:

- Hauptausschusssitzung am 21.10.2014 entfällt
- Bauausschusssitzung am 14.10.2014
- Sozialausschusssitzung am 20.10.2014
- Wirtschafts- und Verkehrsausschusssitzung am 27.10.2014
- Finanzausschusssitzung am 28.10.2014

Cornelia Franz
allgemeine Vertreterin
der Bürgermeisterin